

<b>B 29</b> <b>1996 – 2015</b>	<b>Effiziente Nährstoffverwertung</b> <b>P-Eichversuche</b>	<b>Anbautechnischer Versuch</b> <b>P-Düngung</b> <b>Methodenharmonisierung</b>
-----------------------------------	--	--

### 1. Versuchsfrage:

In Dauerversuchen auf typisch sächsischen Böden sind neue Bodenuntersuchungsmethoden, die im Rahmen der nationalen und internationalen Methodenharmonisierung zu erwarten sind, zu eichen. Des weiteren dienen die Versuche der Pflege und Weiterentwicklung des Beratungsprogrammes BEFU im Hinblick auf die P-Empfehlung.

Forchheim: WW – WG – Raps + Zw.frucht – SG – Kart  
Pommritz.: WW – WG – Raps + Zw.frucht – Mais – ZR

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b> P-Düngung	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b> 5	Pommritz Forchheim	Bautzen Erzgebirgskreis	Lö V

### 3. Versuchsanlage:

Lateinisches Quadrat mit 5 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsdauer sowie die Präzision lassen eine Auswertung zu.

### 5. Versuchsergebnisse:

Angebaute Kulturart 2013: WG

PG	P-Düngung [kg/ha]	Ertrag GE [dt/ha] Hauptprodukt 2013		Ertrag GE [dt/ha] nach Abfuhr 2008 – 2012		P <sub>DL</sub> n. d. Ernte [kg/ha] 2013		P <sub>DL</sub> vor Anlage [kg/ha]	
		Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz
1	0	74,3	70,7	100,1	136,3	7,64	13,00	7,3	13,0
2	15	74,9	70,8	101,6	135,1	9,00	15,02	6,6	11,8
3	30	77,8	70,1	101,6	133,6	11,40	15,64	7,4	12,7
4	45	78,6	71,0	104,5	133,6	13,24	17,12	7,2	12,8
5	60	77,1	70,8	105,9	133,8	14,62	17,76	7,0	13,3
<b>GD 5%</b>		<b>1,9</b>	<b>3,1</b>	<b>1,9</b>	<b>4,6</b>				

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Mit zunehmender Versuchsdauer führen in Forchheim steigende P-Düngergaben zu einer stärkeren Differenzierung sowohl der Erträge als auch der verfügbaren P-Bodengehalte.
- Auf Grund der hohen verfügbaren P-Bodengehalte in Pommritz bewirkten steigende P-Düngergaben keinen Anstieg der Erträge, aber eine Erhöhung der P<sub>DL</sub>-Gehalte. Diese erreichen hier generell die Gehaltsstufen E, in Forchheim D bis E und liegen selbst in den 0-Varianten beider Standorte immer noch auf Ausgangsniveau.
- Erst eine langjährige Versuchsdurchführung erlaubt sichere Aussagen zur P-Düngewirkung, zur Veränderung der verfügbaren Bodengehalte und zur Wirtschaftlichkeit.

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG	<b>Themenverantw.:</b> Abt. 7 – Landwirtschaft	<b>Erntejahr</b>
<b>ArGr Feldversuche</b>	<b>Referat:</b> 72 Pflanzenbau	<b>2008 –</b>
<b>Ref. 77, Frau Trapp</b>	<b>Bearbeiter:</b> Herr Dr. Grunert	<b>2012/2013</b>